

**Deutsche
Forschungsgemeinschaft**
(Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft)

Postfachkonto: Berlin 112390

Es wird gebeten, alle Schreiben — bis auf besondere Ausnahmefälle — nicht an den Präsidenten oder die Referenten persönlich zu richten, sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und jede einzelne Angelegenheit in einem besonderen Schriftstück zu behandeln, da andernfalls Verzögerungen unvermeidlich sind.

Geb.-Nr. Ar 6/27/1
Dt.

26/42

27. Jan. 1942

144

23. Januar 1942

Berlin-Steglitz, den
Grunewaldstr. 35

Fernsprecher: 72 60 71

press

resp

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde,

Berlin NW 7

Charlottenstr. 41

Auf Grund eines Schreibens des Verlags H. Böhlau Nachf.,
Weimar, wurden Ihnen am 8. d. Mts.

RM 870.-

als Honorar für 21 3/4 Bogen des Band V, Heft 1, des
"Deutschen Archivs für Geschichte des Mittelalters" über-
wiesen. Dabei wurde hier leider übersehen, dass auf Anforderung
Ihres Herrn Präsidenten bereits am 2. v. Mts. für 20 Bogen des
gleichen Heftes

RM 800.-

überwiesen worden waren. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft
bittet Sie daher, diesen Betrag von RM 800.- auf ihr
"Zuschusskonto" bei der Deutschen Bank, Depositenkasse K 2,
Berlin W 35, Lützowstr. 33/36, zurücküberweisen zu wollen.

Heil Hitler!

I. A. .:

Mewank

*Kleppner gewonnen
Foller 27.1.42*